
Überarbeiteter Hyundai Ioniq Hybrid startet bei 25 800 Euro

Hyundai bringt im Sommer den überarbeiteten Ioniq Hybrid und Ioniq Plug-in Hybrid auf den Markt. Zu erkennen ist der Modelljahrgang 2020 am neu gestalteten Kühlergrill in Waben-Optik, dem neuen Felgendesign, überarbeiteten LED-Tagfahrlichtern und einer markanten Chromleiste an der Frontlippe sowie einer modifizierten Heckschürze. Die Preise starten bei 25 800 bzw. bei 32 000 Euro. Das sind bei erweiterter Ausstattung und besserer Konnektivität 1000 bzw. 2100 Euro mehr als bisher.

Im Innenraum fällt das neugestaltete Armaturenbrett mit dem frei stehenden Acht-Zoll-Touch-Display in der Mittelkonsole auf. Optional steht ein hochmodernes Navigations- und Infotainmentsystem zur Verfügung, bei dessen 10,25-Zoll-Bildschirm der Fahrer zwei separate und individuell einstellbare Informationsoberflächen wählen kann.

Mit dem neuen Hyundai Blue-Link kann der Fahrer verschiedene Fahrzeugdaten abrufen. Zusätzlich hat Hyundai die Bedienung des Fahrzeuges verbessert. Vom Ioniq Elektro übernommen wurde zum Beispiel die Möglichkeit, die Stärke der Rekuperationsbremse mit Schaltpeddels am Lenkrad einzustellen (Plug-in-Hybrid im Elektro Modus). Auch die elektrische Parkbremse stammt vom Ioniq Elektro.

Der Notbremsassistent erkennt neben querenden Fußgängern nun auch Radfahrer, und die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage wurde um die Stau-Funktion erweitert. Neu an Bord sind die intelligente Verkehrsschilderkennung, die die Echtzeitbilder der Frontkamera mit den Navigationsdaten abgleicht sowie der aktive Spurhalteassistent. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hyundai Ioniq Hybrid und Plug-in-Hybrid (r.).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Ioniq Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Ioniq Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai
